

Protokoll

zum Übereinkommen über den Bau und Betrieb

einer Europäischen Freielektronen-Röntgenlaseranlage

betreffend den Beitritt der Regierung des Königreichs Spanien

Die Regierungen

des Königreichs Dänemark,
der Bundesrepublik Deutschland,
der Französischen Republik,
der Hellenischen Republik,
der Italienischen Republik,
der Republik Polen,
der Russischen Föderation,
des Königreichs Schweden,
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
der Slowakischen Republik,
der Republik Ungarn,

im Folgenden als „bisherige Vertragsparteien“ bezeichnet,

die das Übereinkommen über den Bau und Betrieb einer Europäischen Freie-Elektronen-Röntgenlaseranlage (im Folgenden als „Übereinkommen“ bezeichnet) am 30. November 2009 in Hamburg und (im Fall der Regierung der Französischen Republik) am 4. Februar 2010 in Paris unterzeichnet haben,

einerseits

und

die Regierung des Königreichs Spanien

andererseits –

in Anbetracht der Tatsache, dass die Regierung des Königreichs Spanien die am 23. September 2004 in Berlin vereinbarte Absprache über die Vorbereitungsphase der Europäischen Freie-Elektronen-Röntgenlaseranlage (*Memorandum of Understanding on the Preparatory Phase of the European X-Ray Free-Electron Laser Facility*) unterzeichnet hat;

in Anbetracht der Tatsache, dass sich Vertreter des Königreichs Spanien an der nach dieser Absprache durchgeführten Vorbereitungsarbeit beteiligt haben;

in Anbetracht der Tatsache, dass die Regierungen, die das Übereinkommen unterzeichnet haben, in der Präambel des Übereinkommens die Erwartung zum Ausdruck brachten, dass sich andere Staaten an den Tätigkeiten beteiligen, die gemeinsam im Rahmen des Übereinkommens wahrgenommen werden;

in Anbetracht der Tatsache, dass der Rat der nach dem Übereinkommen errichteten Gesellschaft „European XFEL GmbH“ am 23. März 2011

- einstimmig empfahl, dass der Regierung des Königreichs Spanien angeboten werden soll, dem Übereinkommen zu den gleichen Bedingungen wie die bisherigen Vertragsparteien beizutreten, und
- einstimmig beschloss, die Verpflichtung der Regierung des Königreichs Spanien zur Leistung eines Beitrags von 11 Mio. € zu den Baukosten in Übereinstimmung mit Artikel 5 Absatz 7 des Übereinkommens anzunehmen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Die Regierung des Königreichs Spanien tritt dem Übereinkommen als Vertragspartei bei. Sie tut dies zu den gleichen Bedingungen wie die bisherigen Vertragsparteien.

Artikel 2

Das Königreich Spanien leistet in Abweichung von Artikel 5 Absatz 3 des Übereinkommens einen Beitrag von 11 Mio. € (bezogen auf den Preisstand von 2005) zu den Baukosten.

Artikel 3

Dieses Protokoll tritt am ersten Tag des zweiten Monats in Kraft, nachdem alle Unterzeichnerregierungen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland als Verwahrer des Übereinkommens notifiziert haben, dass das innerstaatliche Genehmigungsverfahren für dieses Protokoll abgeschlossen ist.

Artikel 4

Die Regierung des Königreichs Spanien stimmt der am 30. November 2009 in Hamburg unterzeichneten Schlussakte der Bevollmächtigtenkonferenz zur Errichtung einer Europäischen Freie-Elektronen-Röntgenlaseranlage zu.

Die zur Unterzeichnung dieses Protokolls zusammengetretene Bevollmächtigtenkonferenz nahm die diesem Protokoll beigefügte Erklärung der Regierung des Königreichs Spanien zur Kenntnis.

Geschehen zu Berlin am 6. Oktober 2011 in deutscher, englischer, französischer, italienischer, russischer und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, in einer Urschrift, die im Archiv der Regierung der Bundesrepublik Deutschland hinterlegt wird; diese übermittelt den Regierungen, die dieses Protokoll unterzeichnet haben, und den Regierungen, die Vertragsparteien des Übereinkommens werden, eine beglaubigte Abschrift.

Für die Regierung des Königreichs Dänemark

P. Poch-Jensen

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

*Volker Rudolph
für Rammert*

Für die Regierung der Französischen Republik

41 Jun 7 -

Für die Regierung der Hellenischen Republik

Dimítrios Pólos

Für die Regierung der Italienischen Republik

Alessandra Molino

Für die Regierung der Republik Polen

Henryk Banaś

Für die Regierung der Russischen Föderation

[Signature]

Für die Regierung des Königreichs Schweden

Tjänstens

Für die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft

J. Bannmann

Für die Regierung der Slowakischen Republik

*600 8080
Cimrman*

Für die Regierung des Königreichs Spanien

Für die Regierung der Republik Ungarn

Ágnes János

ERKLÄRUNG DER REGIERUNG DES KÖNIGREICHS SPANIEN
BEZÜGLICH IHRER FINANZIELLEN VERPFLICHTUNGEN

DIE KONFERENZ

NIMMT die Erklärung der Regierung des Königreichs Spanien ZUR KENNTNIS, die wie folgt lautet:

Spanien ist bereit, als Teilnehmerstaat zur Errichtung und Nutzung der Europäischen XFEL-Anlage beizutragen. Nach Unterzeichnung des XFEL-Übereinkommens werden sich Spaniens Verpflichtungen jedoch wie folgt darstellen:

1. Spanien wird seine aktive Teilnahme an der Betriebsphase zwei Jahre nach Beginn dieser Phase überprüfen und hat die Möglichkeit, die Beteiligung mit einjähriger Kündigungsfrist ohne Sanktion zu beenden.
2. Nach erfolgreicher Prüfung kann Spanien seine Beteiligung unter Einhaltung eines entsprechenden Prüfungsrythmus um weitere drei Jahre verlängern, und kann diese Beteiligung während der Gesamtlaufzeit des Projekts fortsetzen.
3. Falls Spanien sich nach seiner ersten Prüfung dazu entscheidet, weiterhin an dem Projekt teilzunehmen, so wird Spanien seinen Stilllegungsverpflichtungen aufgrund des Übereinkommens voll und ganz nachkommen. Entscheidet sich Spanien nach der ersten Prüfung zu einer Beendigung der Beteiligung, so wird Spanien nur fünfzig Prozent seiner Stilllegungsverpflichtungen aufgrund des Übereinkommens übernehmen.

MULT 1358/30

Protocol

to the Convention concerning the Construction and Operation

of a European X-Ray Free-Electron Laser Facility

on the Accession of the Government of the Kingdom of Spain

The Governments of

the Kingdom of Denmark,
the French Republic,
the Federal Republic of Germany,
the Hellenic Republic,
the Republic of Hungary,
the Republic of Italy,
the Republic of Poland,
the Russian Federation,
the Slovak Republic,
the Kingdom of Sweden,
the Swiss Confederation,

Hereinafter referred to as "the previous Contracting Parties",

Having signed the Convention concerning the Construction and Operation of a European X-Ray Free-Electron Laser Facility (hereinafter "Convention") on 30 November 2009 in Hamburg and (Government of the French Republic) on 4 February 2010 in Paris,

on the one hand

and

the Government of the Kingdom of Spain

on the other hand,

Whereas the Government of the Kingdom of Spain signed the Memorandum of Understanding on the Preparatory Phase of the European X-Ray Free-Electron Laser Facility agreed in Berlin on 23 September 2004,

Whereas representatives of the Kingdom of Spain participated in the preparatory work carried out under that Memorandum of Understanding,

Whereas the Governments having signed the Convention expressed in the Convention's preamble the expectation that other countries participate in the activities undertaken together under the Convention,

Whereas the Council of European XFEL GmbH, said company having been established in accordance with the Convention, on 23 March 2011:

- recommended unanimously that the Government of the Kingdom of Spain should be offered to accede to the Convention under the same conditions as the previous Contracting Parties, and
- resolved unanimously, in accordance with Article 5(7) of the Convention, to accept the commitment of the Government of the Kingdom of Spain to contribute 11 M€ towards construction costs;

Have agreed as follows:

Article 1

The Government of the Kingdom of Spain accedes to the Convention as a Contracting Party. It does so under the same conditions as the previous Contracting Parties.

Article 2

In derogation from Article 5(3) of the Convention, the Kingdom of Spain contributes 11 M€ (referring to 2005 prices) towards construction costs.

Article 3

This Protocol shall enter into force on the first day of the second month after all signatory Governments have notified the Government of the Federal Republic of Germany as depositary of the Convention that the national approval process for this Protocol has been completed.

Article 4

The Government of the Kingdom of Spain agrees with the provisions in the Final Act of the Conference of Plenipotentiaries for the Establishment of a European X-Ray Free-Electron Laser Facility, signed in Hamburg on 30 November 2009.

The Conference of Plenipotentiaries assembled for signing this Protocol took note of the Declaration of the Government of the Kingdom of Spain attached to this Protocol.

Done at Berlin this 6 October 2011 in the English, French, German, Italian, Russian and Spanish languages, all texts being equally authentic, in a single original, which shall be deposited in the archives of the Government of the Federal Republic of Germany, which shall transmit a certified true copy to the Governments having signed this Protocol and to the Governments that become Contracting Parties to the Convention.

For the Government of the Kingdom of Denmark

F. Poulson Jensen

For the Government of the French Republic

U. Puy

For the Government of the Federal Republic of Germany

Viktor Nudde
for Ramm

For the Government of the Hellenic Republic

Stavros Fallas

For the Government of the Republic of Hungary

Cherubini

For the Government of the Republic of Italy

Alessandra Molino

For the Government of the Republic of Poland

Henryk Borek

For the Government of the Russian Federation

[Signature]

For the Government of the Slovak Republic

Georg Sedo

For the Government of the Kingdom of Spain

Enrique Melis

For the Government of the Kingdom of Sweden

Tjernersten

For the Government of the Swiss Confederation

A. Bannerman

DECLARATION OF THE GOVERNMENT OF THE KINGDOM OF SPAIN
WITH REGARD TO ITS FINANCIAL OBLIGATIONS

THE CONFERENCE

TAKES NOTE of the declaration of the Government of the Kingdom of Spain, which reads as follows:

Spain is willing to contribute as a participating state to the establishment and utilisation of the European XFEL Facility. Nevertheless, Spain's obligations, on signing the XFEL Convention, shall be as follows:

1. Spain will review its active participation in the operational phase two years after the beginning of such phase, and have the option of withdrawing without penalty, provided that it gives one year's notice.
2. Following a positive review, Spain may extend its participation for a further three-year period, subject to the corresponding review cycle, and may continue to participate for the whole duration of the project.
3. Should Spain choose to carry on with the project following its first review, it will assume its full liability for decommissioning under the Convention. In the event that a decision to withdraw from participation is made by Spain on the basis of such first review, Spain will only bear fifty percent of its decommissioning liability under the Convention.

MULT 1356131

Протокол

к Конвенции о строительстве и эксплуатации

Установки Европейского рентгеновского лазера на свободных электронах

относительно присоединения к ней Правительства Королевства Испания

Правительства

Венгерской Республики,
Греческой Республики,
Королевства Дания,
Федеративной Республики Германия,
Итальянской Республики,
Республики Польша,
Российской Федерации,
Словацкой Республики,
Французской Республики,
Швейцарской Конфедерации,
Королевства Швеция,

далее именуемые «прежние Договаривающиеся Стороны»),

подписавшие 30 ноября 2009 года в г. Гамбурге и (в случае Правительства Французской Республики) 4 февраля 2010 года в г. Париже Конвенцию о строительстве и эксплуатации Установки Европейского рентгеновского лазера на свободных электронах (далее именуемую «Конвенция»),

с одной стороны,

и

Правительство Королевства Испания,

с другой стороны,

учитывая, что Правительство Королевства Испания подписало Меморандум о взаимопонимании о подготовительном этапе создания Установки Европейского рентгеновского лазера на свободных электронах (*Memorandum of Understanding on*

the Preparatory Phase of the European X-Ray Free-Electron Laser Facility),
согласованный 23 сентября 2004 года в г. Берлине,

учитывая, что представители Королевства Испания участвовали в подготовительных работах, проведенных в соответствии с данным Меморандумом о взаимопонимании,

учитывая, что Правительства, подписавшие Конвенцию, в преамбуле Конвенции выразили ожидание, что и другие государства примут участие в совместной деятельности, осуществляемой в соответствии с Конвенцией,

учитывая, что Собрание Компании «European XFEL GmbH», учрежденной в соответствии с Конвенцией, 23 марта 2011 года

- единогласно рекомендовало предложить Правительству Королевства Испания присоединиться к Конвенции на тех же условиях, что и прежние Договаривающиеся Стороны, и
- единогласно приняло решение в соответствии с параграфом 7 статьи 5 Конвенции принять обязательство Правительства Королевства Испания по внесению вклада в размере 11 млн. ЕВРО в расходы на строительство,

договорились о нижеследующем:

Статья 1

Правительство Королевства Испания присоединяется к Конвенции в качестве Договаривающейся Стороны. Присоединяется оно на тех же условиях, что и прежние Договаривающиеся Стороны.

Статья 2

В отступление от положений параграфа 3 статьи 5 Конвенции Королевство Испания внесет вклад в расходы на строительство в размере 11 млн. ЕВРО (в ценах 2005 года).

Статья 3

Настоящий Протокол вступает в силу в первый день второго месяца после того, как все подписавшие его Правительства уведомят Правительство Федеративной Республики Германия как депозитария Конвенции о выполнении ими внутригосударственных процедур, необходимых для утверждения настоящего Протокола.

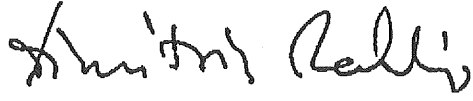
Статья 4

Правительство Королевства Испания соглашается с положениями подписанного 30 ноября 2009 года в г. Гамбурге Заключительного акта Конференции полномочных представителей по созданию Установки Европейского рентгеновского лазера на свободных электронах.

Собравшаяся с целью подписания настоящего Протокола Конференция полномочных представителей приняла во внимание приложенное к настоящему Протоколу Заявление Правительства Королевства Испания.

Совершено в г. Берлине 6 октября 2011 года на английском, испанском, итальянском, немецком, русском и французском языках, причем все тексты имеют одинаковую силу, в единственном экземпляре, подлежащем депонированию в архивах Правительства Федеративной Республики Германия, которое передаст заверенную копию Правительствам, подписавшим настоящий Протокол, и Правительствам, которые становятся Договаривающимися Сторонами Конвенции.

За Правительство Венгерской Республики 


За Правительство Греческой Республики 

За Правительство Федеративной Республики Германия 

За Правительство Королевства Дания 

За Правительство Королевства Испания 

За Правительство Итальянской Республики 

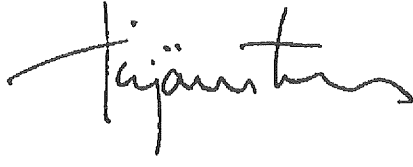
За Правительство Республики Польша 

За Правительство Российской Федерации 

За Правительство Словацкой Республики 

За Правительство Французской Республики 

За Правительство Швейцарской Конфедерации 

За Правительство Королевства Швеция 

**ЗАЯВЛЕНИЕ ПРАВИТЕЛЬСТВА КОРОЛЕВСТВА ИСПАНИЯ
ОТНОСИТЕЛЬНО ЕГО ФИНАНСОВЫХ ОБЯЗАТЕЛЬСТВ**

КОНФЕРЕНЦИЯ

ПРИНИМАЕТ ВО ВНИМАНИЕ заявление Правительства Королевства Испания, которое гласит следующее:

Испания готова внести вклад в качестве участвующего государства в создание и эксплуатацию Установки Европейского РЛСЭ. Однако, обязательства Испании по подписанию Конвенции о РЛСЭ будут следующими:

1. Через два года после начала эксплуатационного этапа Испания проведет оценку своего активного участия в этом этапе и будет иметь возможность прекратить свое участие без санкций, уведомив об этом за один год.
2. В случае положительной оценки Испания может продлить свое участие на следующий трехлетний период на основе соответствующего цикла оценки, и может продолжать участвовать в течение всего срока действия данного проекта.
3. В случае, если Испания после первой оценки примет решение о продолжении своего участия в проекте, она примет полностью свою долю ответственности по снятию Установки с эксплуатации в соответствии с Конвенцией. В случае, если Испания после первой оценки примет решение о прекращении своего участия, она примет на себя лишь 50 процентов своей доли от стоимости снятия Установки с эксплуатации в соответствии с Конвенцией.

mult 4356132

Protocole

**à la Convention relative à la construction et à l'exploitation
d'un laser européen à électrons libres dans le domaine des rayons X
sur l'adhésion du Gouvernement du Royaume d'Espagne**

Les Gouvernements

de la République fédérale d'Allemagne,
du Royaume du Danemark,
de la République française,
de la République hellénique,
de la République de Hongrie,
de la République italienne,
de la République de Pologne,
de la Fédération de Russie,
de la République slovaque,
du Royaume de Suède,
de la Confédération suisse,

ci-après dénommés les « Parties contractantes actuelles »,

qui ont signé la Convention relative à la construction et à l'exploitation d'un laser européen à électrons libres dans le domaine des rayons X (ci-après dénommée la « Convention ») à Hambourg le 30 novembre 2009 et (pour le Gouvernement de la République française) à Paris le 4 février 2010,

d'une part,

et

le Gouvernement du Royaume d'Espagne,

d'autre part,

Attendu que le Gouvernement du Royaume d'Espagne a signé le Mémorandum d'entente relatif à la phase préparatoire du laser européen à électrons libres dans le domaine des rayons X (*Memorandum of Understanding on the Preparatory Phase of the European X-Ray Free-Electron Laser Facility*) adopté à Berlin le 23 septembre 2004,

Attendu que des représentants du Royaume d'Espagne ont participé aux travaux préparatoires réalisés conformément audit Mémoire d'entente,

Attendu que les Gouvernements signataires de la Convention ont exprimé dans le Préambule de la Convention l'espoir que d'autres pays participeraient aux activités qu'ils se proposent d'entreprendre ensemble dans le cadre de la Convention,

Attendu qu'à la date du 23 mars 2011, le Conseil de la Société « European XFEL GmbH » créée conformément à la Convention

- a recommandé unanimement qu'il soit proposé au Gouvernement du Royaume d'Espagne d'adhérer à la Convention dans les mêmes conditions que les Parties contractantes actuelles, et
- a décidé unanimement d'accepter l'engagement du Gouvernement du Royaume d'Espagne de contribuer à hauteur de 11 000 000 € aux coûts de construction conformément au paragraphe 7 de l'article 5 de la Convention,

Sont convenus de ce qui suit :

Article 1^{er}

Le Gouvernement du Royaume d'Espagne adhère à la Convention en tant que Partie contractante. Ce faisant, il jouit des mêmes conditions que les Parties contractantes actuelles.

Article 2

Par dérogation aux dispositions du paragraphe 3 de l'article 5 de la Convention, le Royaume d'Espagne contribue aux coûts de construction à hauteur de 11 000 000 € (en valeur 2005).

Article 3

Le présent Protocole entre en vigueur le premier jour du deuxième mois après que tous les gouvernements signataires ont notifié au Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, dépositaire de la Convention, l'accomplissement des procédures internes requises pour l'approbation du présent Protocole.

Article 4

Le Gouvernement du Royaume d'Espagne approuve l'Acte final de la Conférence des plénipotentiaires pour l'établissement d'un laser européen à électrons libres dans le domaine des rayons X signé à Hambourg le 30 novembre 2009.

La Conférence des plénipotentiaires réunie pour la signature du présent Protocole a pris note de la Déclaration du Gouvernement du Royaume d'Espagne jointe au présent Protocole.

Fait à Berlin, le 6 octobre 2011, en langues allemande, anglaise, espagnole, française, italienne et russe, tous les textes faisant également foi, en un original unique déposé aux archives du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, lequel en remettra une copie certifiée aux gouvernements signataires du présent Protocole et aux gouvernements devenant Parties contractantes à la Convention.

Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne *Viktor Naddaf*

Pour le Gouvernement du Royaume du Danemark *P. Puh-Jensen*

Pour le Gouvernement du Royaume d'Espagne *Amador*

Pour le Gouvernement de la République française *Alphonse*

Pour le Gouvernement de la République hellénique *Konstantinos Kostas*

Pour le Gouvernement de la République de Hongrie *Chikó H.*

Pour le Gouvernement de la République italienne *Alexandre Molino*

Pour le Gouvernement de la République de Pologne *Jacques B.*

Pour le Gouvernement de la Fédération de Russie *X*

Pour le Gouvernement de la République slovaque *Georg Sedo*

Pour le Gouvernement du Royaume de Suède *Tjälntun*

Pour le Gouvernement de la Confédération suisse *J. Kammann*

DÉCLARATION DU GOUVERNEMENT DU ROYAUME D'ESPAGNE
RELATIVE À SES OBLIGATIONS FINANCIÈRES

LA CONFÉRENCE

PREND NOTE de la déclaration du Gouvernement du Royaume d'Espagne, dont la teneur est la suivante :

L'Espagne a la volonté de contribuer à l'établissement et à l'exploitation de l'installation européenne XFEL en tant qu'État participant. Néanmoins, les obligations de l'Espagne résultant de la signature de la Convention XFEL seront les suivantes :

1. L'Espagne évaluera la poursuite de sa participation active à la phase d'exploitation deux ans après le début de celle-ci et se réserve le droit de se retirer sans sanction moyennant un préavis d'un an.
2. En cas d'évaluation favorable, l'Espagne pourra reconduire sa participation pour une nouvelle période de trois ans, soumise à un cycle d'évaluation correspondant, et continuer de participer pendant toute la durée du projet.
3. Si l'Espagne choisit, à la suite de la première évaluation, de poursuivre sa participation au projet, elle assumera intégralement sa part des coûts de démantèlement prévus par la Convention. Si l'Espagne décidait de mettre fin à sa participation après sa première évaluation, elle assumerait une responsabilité limitée à cinquante pour cent de sa part des coûts de démantèlement prévus par la Convention.

Molt 1356/33

Protocollo
alla Convenzione
relativa alla costruzione e all'esercizio di
un Impianto laser europeo a elettroni liberi a raggi X
riguardante l'adesione del Governo del Regno di Spagna

I Governi:

del Regno di Danimarca,
della Repubblica Ellenica,
della Repubblica Francese,
della Repubblica Federale di Germania,
della Repubblica Italiana,
della Repubblica di Polonia,
della Federazione Russa,
della Repubblica Slovacca,
del Regno di Svezia,
della Confederazione Svizzera,
della Repubblica di Ungheria,

di seguito denominati "Parti contraenti precedenti",

che hanno firmato la Convenzione relativa alla costruzione e all'esercizio di un Impianto laser europeo a elettroni liberi a raggi X (di seguito denominata "Convenzione") il 30 novembre 2009 ad Amburgo e (nel caso del Governo della Repubblica Francese) il 4 febbraio 2010 a Parigi,

da una parte

e

il Governo del Regno di Spagna

dall'altra,

prendendo atto che il Governo del Regno di Spagna ha firmato il Protocollo d'intesa concernente la fase preparatoria dell'Impianto laser europeo a elettroni liberi a raggi X (*Memorandum of Understanding on the Preparatory Phase of the European X-Ray Free-Electron Laser Facility*) stipulato a Berlino il 23 settembre 2004;

prendendo atto che i rappresentanti del Regno di Spagna hanno partecipato ai lavori preparatori oggetto del Protocollo d'intesa;

prendendo atto che i Governi che hanno firmato la Convenzione nel preambolo della stessa hanno espresso l'auspicio che altri Stati partecipino alle attività oggetto della Convenzione;

prendendo atto che il 23 marzo 2011 l'Assemblea della Società "European XFEL GmbH" costituita ai sensi della Convenzione

- ha raccomandato all'unanimità che venisse offerto al Governo del Regno di Spagna di aderire alla Convenzione alle stesse condizioni concesse alle Parti contraenti precedenti e
- ha deliberato all'unanimità di accettare l'impegno del Governo del Regno di Spagna di contribuire ai costi di costruzione con un importo di 11 milioni di euro conformemente all'articolo 5 comma 7 della Convenzione;

hanno convenuto quanto segue:

Articolo 1

Il Governo del Regno di Spagna aderisce alla Convenzione in qualità di Parte contraente. L'adesione avviene alle stesse condizioni concesse alle Parti contraenti precedenti.

Articolo 2

Diversamente da quanto previsto all'articolo 5 comma 3 della Convenzione, il Regno di Spagna contribuisce ai costi di costruzione con 11 milioni di euro (prezzi di riferimento 2005).

Articolo 3

Il presente Protocollo entra in vigore il primo giorno del secondo mese successivo all'avvenuta notifica al Governo della Repubblica Federale di Germania, depositaria della presente Convenzione, della conclusione della procedura nazionale di approvazione da parte di tutti i Governi firmatari.

Articolo 4

Il Governo di Regno di Spagna approva l'Atto finale della Conferenza dei Plenipotenziari per la realizzazione di un Impianto laser europeo a elettroni liberi a raggi X firmato ad Amburgo il 30 novembre 2009.

La Conferenza dei Plenipotenziari riunitasi per la firma del presente Protocollo ha preso atto dell'acclusa Dichiarazione del Governo del Regno di Spagna.

Fatto a Berlino il 6 ottobre 2011 nelle lingue francese, inglese, italiana, russa, spagnola e tedesca, tutti i testi facenti egualmente fede, in un unico esemplare originale depositato presso gli archivi del Governo della Repubblica Federale di Germania, il quale ne trasmetterà copia conforme a tutti i Governi firmatari del presente Protocollo nonché ai Governi che aderiranno alla Convenzione in qualità di Parti contraenti.

Per il Governo del Regno di Danimarca

F. Poulson - Jensen

Per il Governo della Repubblica Ellenica

Stavros Bellis

Per il Governo della Repubblica Francese

U. Puy

Per il Governo della Repubblica Federale di Germania

*Karlheinz Rudolf
F. J. Franke*

Per il Governo della Repubblica Italiana

Alessandro Nobile

Per il Governo della Repubblica di Polonia

Janusz Pawlak

Per il Governo della Federazione Russa

D.

Per il Governo della Repubblica Slovacca

Go. Slob

Per il Governo del Regno di Spagna

Amador

Per il Governo del Regno di Svezia

T. J. J. J.

Per il Governo della Confederazione Svizzera

A. Bannmann

Per il Governo della Repubblica di Ungheria

Al. J. J.

DICHIARAZIONE DEL GOVERNO DEL REGNO DI SPAGNA
IN MERITO AI PROPRI OBBLIGHI FINANZIARI

LA CONFERENZA

PRENDE ATTO della Dichiarazione del Governo del Regno di Spagna così formulata:

In qualità di Stato partecipante, la Spagna intende contribuire alla realizzazione e all'utilizzo dell'Impianto europeo XFEL. Tuttavia, firmando la Convenzione XFEL, la Spagna contrae i seguenti obblighi:

1. La Spagna riesaminerà la sua partecipazione attiva alla fase operativa due anni dopo l'inizio di detta fase e potrà decidere di ritirarsi dando un preavviso di un anno, senza incorrere in penali.
2. In caso di esito favorevole del riesame, la Spagna potrà prorogare la sua partecipazione per un ulteriore triennio, subordinatamente a un ciclo di riesame corrispondente, e continuare a partecipare per l'intera durata del progetto.
3. Nel caso in cui, a seguito del primo riesame, la Spagna decidesse di continuare a partecipare al progetto, essa adempirà pienamente ai suoi oneri di dismissione ai sensi della Convenzione. Qualora, invece, la Spagna, in seguito al primo riesame, dovesse decidere di ritirarsi, essa si assumerà solo il 50% della sua quota dei costi di dismissione ai sensi della Convenzione.

Mult 1356/34

Protocolo

al Convenio relativo a la Construcción y Explotación

de una Instalación Europea de Láser de Electrones Libres de Rayos X

relativo a la Adhesión del Gobierno del Reino de España

Los Gobiernos de

la República Federal de Alemania,
el Reino de Dinamarca,
la República Eslovaca,
la República Francesa,
la República Helénica,
la República de Hungría,
la República Italiana,
la República de Polonia,
la Federación de Rusia,
el Reino de Suecia,
la Confederación Suiza,

Denominados en lo sucesivo "las Partes Contratantes previas",

Habiendo firmado el Convenio relativo a la Construcción y Explotación de una Instalación Europea de Láser de Electrones Libres de Rayos X (en adelante, "el Convenio") el 30 de noviembre de 2009 en Hamburgo y (Gobierno de la República Francesa) el 4 de febrero de 2010 en París,

por una parte,

y

el Gobierno del Reino de España

por otra parte,

Considerando que el Gobierno del Reino de España firmó el Memorando de Entendimiento para la fase preparatoria de la Instalación Europea de Láser de Electrones Libres de Rayos X (*Memorandum of Understanding on the Preparatory Phase of the European X-Ray Free-Electron Laser Facility*), adoptado en Berlín el 23 de septiembre de 2004, Considerando que representantes del Reino de España participaron en los trabajos preparatorios desarrollados de acuerdo con el antedicho Memorando de Entendimiento,

Considerando que los Gobiernos que firmaron el Convenio expresaron en el preámbulo del mismo la esperanza de que otros países participasen en las actividades que se abordarían conjuntamente en el marco del Convenio,

Considerando que la Junta General de la "European XFEL GmbH", sociedad establecida de acuerdo con el Convenio, en su reunión del 23 de marzo de 2011:

- propuso, por unanimidad, invitar al Gobierno del Reino de España a adherirse al Convenio en las mismas condiciones que las Partes Contratantes previas, y
- decidió, por unanimidad y de conformidad con el Artículo 5, párrafo 7, del Convenio, aceptar el compromiso del Gobierno del Reino de España de contribuir con 11 millones de euros a los costes de construcción;

Han convenido lo siguiente:

Artículo 1

El Gobierno del Reino de España se adhiere al Convenio como Parte Contratante. Lo hace en las mismas condiciones que las Partes Contratantes previas.

Artículo 2

No obstante lo establecido en el Artículo 5, párrafo 3, del Convenio, el Reino de España contribuye a los costes de construcción con 11 millones de euros (a precios de 2005).

Artículo 3

El presente Protocolo entrará en vigor el primer día del segundo mes posterior a la fecha en que todos los Gobiernos signatarios hayan notificado al Gobierno de la República Federal de Alemania, como depositario del Convenio, que han concluido sus procedimientos nacionales de aprobación para el presente Protocolo.

Artículo 4

El Gobierno del Reino de España acepta las disposiciones del Acta Final de la Conferencia de Plenipotenciarios para la Creación de una Instalación Europea de Láser de Electrones Libres de Rayos X, firmada en Hamburgo el 30 de noviembre de 2009.

La Conferencia de Plenipotenciarios, reunida para la firma del presente Protocolo, tomó nota de la Declaración del Gobierno del Reino de España aneja al presente Protocolo.

Hecho en Berlín el 6 de octubre de 2011 en los idiomas alemán, español, francés, inglés, italiano y ruso, siendo todos los textos igualmente auténticos, en un solo original que se depositará en los archivos del Gobierno de la República Federal de Alemania, el cual remitirá copias certificadas a los Gobiernos que hayan suscrito el presente Protocolo y a los Gobiernos que se conviertan en Partes Contratantes del Convenio.

Por el Gobierno de la República Federal de Alemania

*Volker-Müller
per Hansen*

Por el Gobierno del Reino de Dinamarca

P. Paulsen-Sørensen

Por el Gobierno de la República Eslovaca

per Šeb

Por el Gobierno del Reino de España

Amiguel

Por el Gobierno de la República Francesa

U. P. 2

Por el Gobierno de la República Helénica

Christos Bellas

Por el Gobierno de la República de Hungría

András János

Por el Gobierno de la República Italiana

Alessandro Molino

Por el Gobierno de la República de Polonia

Jacek Berman

Por el Gobierno de la Federación de Rusia

D

Por el Gobierno del Reino de Suecia

Tjärntun

Por el Gobierno de la Confederación Suiza

A. Bannmann

**DECLARACIÓN DEL GOBIERNO DEL REINO DE ESPAÑA
REFERENTE A SUS OBLIGACIONES FINANCIERAS**

LA CONFERENCIA

TOMA NOTA de la declaración del Gobierno del Reino de España, cuyo texto es el siguiente:

España está dispuesta a contribuir como Estado participante en la creación y explotación de la Instalación XFEL Europeo. No obstante, las obligaciones que contraerá España al firmar el Convenio del XFEL son las siguientes:

1. España, transcurridos dos años desde el inicio de la fase de explotación, revisará su participación activa en dicha fase, y tendrá la opción de retirarse sin penalización, siempre que lo notifique con un año de antelación.
2. Como consecuencia de una revisión positiva, España podrá prorrogar su participación por un período adicional de tres años, sin perjuicio del correspondiente ciclo de revisión, y mantener su participación durante todo el proyecto.
3. En el caso de que, tras la primera revisión, se opte por seguir participando en el proyecto, España asumirá plenamente su responsabilidad en lo referente al desmantelamiento de la instalación, con arreglo al Convenio. Cuando España, sobre la base de dicha primera revisión, decida retirarse, únicamente aceptará el cincuenta por ciento de su responsabilidad en el desmantelamiento de la instalación, con arreglo al Convenio.

